

freundin



22 leichte SOMMER- SALATE

Unbedingt ausprobieren:
Neue Rezepte mit Gemüse,
Früchten, Fleisch oder Fisch

BEAUTY

Blitzschnell schön

Nie war es so einfach wie
jetzt, großartig auszusehen!

MEDIZIN

Probleme mit Hitze
und Co.? Tipps
gegen Sommer-
Plagen

Wie bekomme ich besseren Sex?

Ganz einfach! Stellen Sie
sich die richtigen Fragen
(und ihm natürlich auch...)

URLAUBS-FEELING FÜR ZU HAUSE

Wohn-Ideen, die glücklich machen

Von Provence-Flair bis Karibik-Style: Mit diesen zauberhaften Dekos,
Accessoires und Möbeln zieht die Ferien-Laune bei Ihnen ein



Lifting mit Meeresalgen: Fragen zur neuen Anti-Falten-Methode an Dr. med. Stefan Duve:



Dr. med. Stefan Duve, Dermatologe, München

Wie funktioniert Algen-Lifting? Hierbei wird das transparente Alginat-Gel, ein Wirkstoff aus der Braunalge, in die zu behandelnden Regionen gespritzt. In der Natur geben Alginat die Zellwände der Algen Struktur. Sie sind für die außerordentliche Flexibilität und gleichzeitig hohe Festigkeit der Meerespflanzen verantwortlich.

Für welche Partien eignet sich die Methode? Die Unterspritzung mit Meeresalgen ist besonders sanft, sodass sie sich vor allem für sensible Regionen eignet, wie z. B. die Augenpartie oder die Handrücken. Sie ist aber auch für großflächige, volumenspendende Unterspritzungen wie etwa der Wangenpartie geeignet.

Worin liegt der Vorteil gegenüber Hyaluronsäure, Kollagen oder Eigenfett? In der wohl etwas längeren Halbarkeit. Diese liegt bei bis zu zwei Jahren.

Was kostet eine Behandlung? Je nach Fläche benötigt man pro Behandlung etwa zwei bis drei Ampullen. Eine Ampulle kostet 500 Euro.

Beauty-Benefit Algen sind Allroundtalente in Sachen Anti-Aging: Aus Algen gewonnene Polysaccharide (Zuckerverbindungen) beispielsweise können Feuchtigkeit bis zu 24 Stunden in der Haut speichern. **Außerdem stimulieren die Aminosäuren die Erneuerung von kollagenen und elastinen Fasern der Haut**, die verantwortlich für deren Festigkeit und Dichte sind. Ergebnis: Der Teint wird prall, Fältchen erscheinen wie aufgefüllt und somit geglättet. **In Kombination mit den Vitaminen und Mineralstoffen wirken sie zudem gegen freie Radikale, die als Hauptursache für frühzeitige Faltenbildung gelten.** Weiterer Pluspunkt für die Schönheit: Weil ihr pH-Wert dem der menschlichen Haut ähnelt, können Algenextrakte ihre Nährstoffe beim Auftragen extrem rasch abgeben. **Bei Sonnenschutzprodukten sorgen z. B. Blaualgen für extreme Pflegepower.** Sie leben knapp unterhalb der Wasseroberfläche und sind dadurch extremer Sonnenbestrahlung ausgesetzt: Besondere Enzyme schützen sie vor diesen UV-Strahlen – und das funktioniert auch bei menschlicher Haut (z. B. in „Ladival med“ von Stada). Neben Algen in Cremes und Seren werden die Anti-Aging-Alleskönner nun auch als Lifting angeboten (s. Interview links).

Biologisch einwandfrei Um Algen in der Kosmetik verwenden zu können, müssen bei der Gewinnung besondere Richtlinien eingehalten werden. Denn durch ihre hohe Speicherkapazität können Algen nicht nur die wertvollen maritimen Nährstoffe, sondern auch schädliche Umweltgifte wie z. B. Schwermetalle einlagern. **Damit die Reinheit gewährleistet werden**